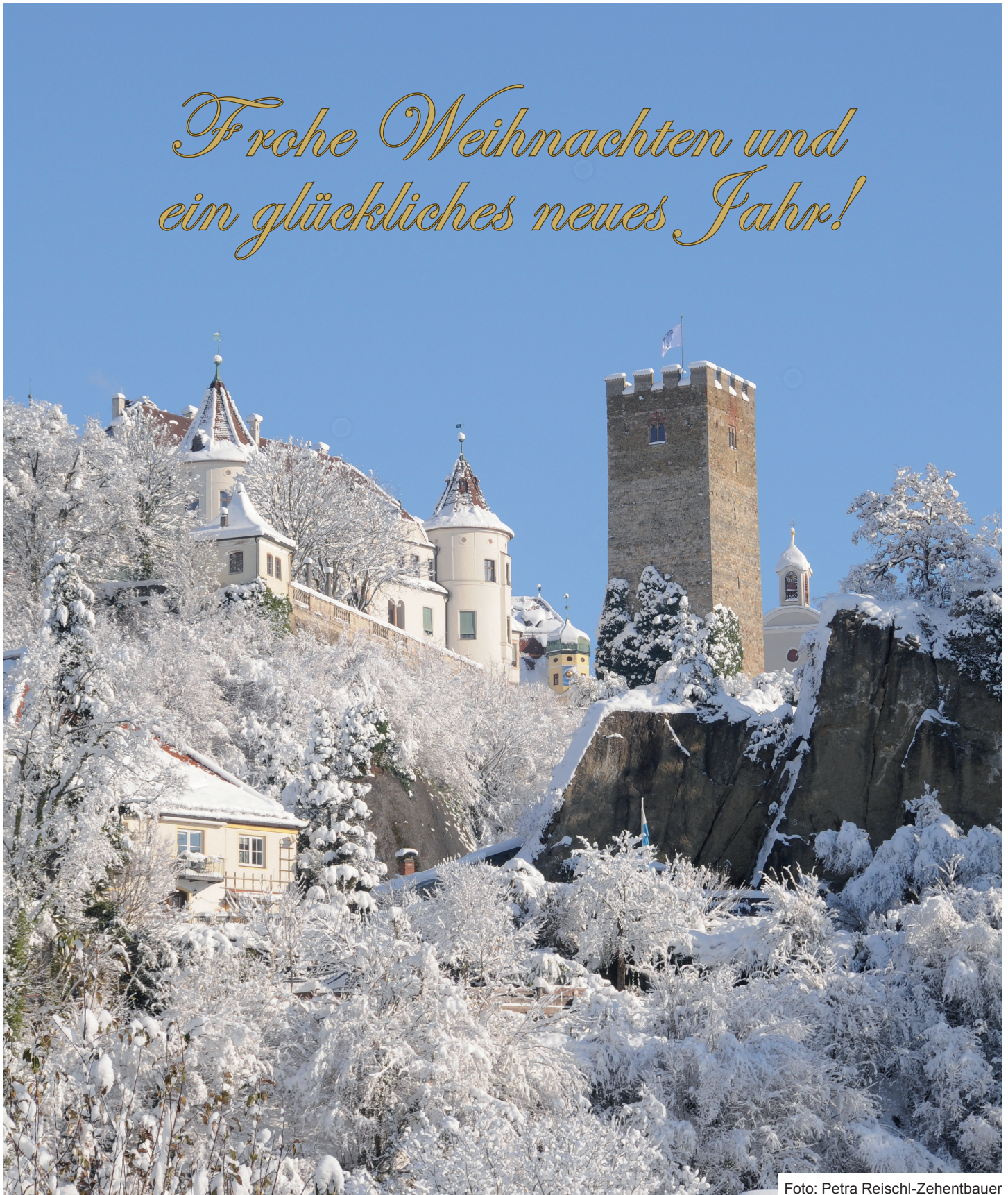




BEURER BLADL



*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!*





Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Liebe Neubeurer Bürgerinnen und Bürger,

am 11.11. tagte die Faschingsgesellschaft Neubeuern traditionell im Saal des Beurer Hofs und eröffnete eine neue Faschingsaison. Mit Prinzessin Rebecca I. und Prinz Johannes II. wurde nicht nur ein äußerst sympathisches Prinzenpaar vorgestellt, sondern mit „Neubeuern geht all in“ auch ein Motto ausgerufen, welches mit Blick auf das Jahr 2024 in unserer Gemeinde wohl nicht hätte treffender ausgewählt werden können. 2024 kann für unsere Ortsgemeinschaft ein ganz besonderes Jahr aus allen Blickwinkeln werden.

Wir beginnen natürlich mit den zahlreichen Faschingsveranstaltungen im Januar und Februar. Nach vier Jahren hat Neubeuern seinen „großen Fasching“ wieder und arbeitet dabei natürlich auf den 4. Februar hin, an welchem in unserem Marktplatz der traditionelle Umzug mit Faschingstreiben und anschließend der Hofball in der Beurer Halle zelebriert werden.

Aber nicht nur der Fasching erwartet uns 2024, sondern auch große Trachtenfeste. Im Mai dürfen wir mit dem Neubeurer Trachtenverein das Historische Trachtentreffen an unserem Marktplatz feiern, im Juli steht dann mit dem Gaufest in Altenbeuern auch wieder ein großes Bierzelt in unserer Gemeinde. Angezapft wird am 11. Juli, es folgen der Gauheimatabend am

12. Juli, der Gaufestsonntag mit rund 4.000 Trachtlern am 14. Juli und etliche weitere Veranstaltungen mit Angeboten für Jung und Alt.

Übrigens: auch die Marktgemeinde selbst wird 2024 diverse Veranstaltungen ausrichten. Einige der zahlreichen kommunalen Projekte können über das Jahr zum Abschluss gebracht werden; im April wird nach zweieinhalb Jahren intensiver Arbeit die neue Kläranlage fertiggestellt und die Anlage den Bürgerinnen und Bürgern mit einem Tag der offenen Tür präsentiert. Im Sommer folgen dann die Eröffnungsfeiern der Kindergartenerweiterung – hier werden im alten Pfarrsaal zwei neue und dringend notwendige Betreuungsgruppen geschaffen – und der Friedhofserweiterung am Hierer Berg, bevor wir Ende September in einem Festakt dann hoffentlich auch das neue Rathaus seiner Bestimmung übergeben können.

In meinen Augen blicken wir in 2024 auf ein Jahr voller Meilensteine. Nicht nur die Ortsgemeinschaft wird durch die Festlichkeiten näher zusammenschließen, sondern auch infrastrukturell hat die Gemeinde Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt, die Grundlage für unsere weitere Gemeindeentwicklung in den nächsten Jahrzehnten sind. Ganze Generationen werden von diesen umgesetzten Projekten profitieren.

Alles heile und rosarote Welt also? So schön ist es dann leider doch nicht. 2024 wird auch weiterhin ein Jahr sein, welches von globalen Krisen bestimmt wird. Die Asylsituation, der Ukraine-Krieg, der äußerst angespannte Nahostkonflikt, die klimatische Situation auf unserem Planeten und die etwas undurchsichtige wirtschaftliche Lage, die viele verunsichert, werden nach Ablauf des Silvestercountdowns nicht einfach verschwunden sein. Diese multiplen Krisen stehen auch alle im Zeichen von Wahlen zum Europaparlament, die wir im nächsten Jahr am 09. Juni begehen werden.

Diese Wahlen erscheinen mir als ä-

ßerst wichtig, sind sie ein großer Faktor dafür, wie sich unser Kontinent in den nächsten Jahren entwickeln wird und ob wir mittelfristig unsere Sicherheit und unseren Wohlstand aufrechterhalten können. Ich bitte Sie alle sich heute schon auf die Errungenschaften, die wir uns seit Beendigung des 2. Weltkriegs auf unserem Kontinent erarbeitet haben, zu besinnen: Errungenschaften wie die Niederlassungsfreiheit, offene Grenzen und der freie Warenverkehr haben Europa und die EU zum größten Wirtschaftsraum der Welt gemacht, von welchem gerade wir in Deutschland und Bayern immens profitiert haben. Anders als viele populistische Kräfte von links und vor allem rechts es derzeit behaupten, sind wir aufgrund und nicht trotz der europäischen Einigung und der EU in eine solch günstige Ausgangsposition gekommen.

Zum Jahresabschluss wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein wunderbares Weihnachtsfest und viele angenehme Stunden in ihrem Familien- und Freundeskreis. Wir sehen uns dann hoffentlich im Jahr 2024 alle gesund und voller Tatendrang wieder.

Herzlichst,
Christoph Schneider
Erster Bürgermeister

Impressum

Redaktion: Petra Reischl-Zehentbauer
Mitterstr. 4 • 83115 Neubeuern
Telefon: 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:
Erster Bürgermeister
Christoph Schneider
Telefon: 0 80 35 - 87 84-0

Die Inhalte der veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Autors wider und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen.

Veröffentlichungen und Kürzungen von Berichten behalten wir uns vor.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Aktuelles zur Asylsituation in der Marktgemeinde

Kein politisches Thema wird derzeit medial und in der Bevölkerung so kontrovers diskutiert wie der weiterhin anhaltende Zulauf an Flüchtlingen in unser Land und unsere Region.

Diesbezüglich hat die Verwaltung des Markts Neubeuern recherchiert, wie sich die aktuelle Asylsituation in Landkreis und unserer Gemeinde darstellt. Grundsätzlich ist als Vorbemerkung anzuführen, dass die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine nicht als Asylbewerber gelten, weil sie mittels Dekret der Europäischen Union und nach dem § 24 Aufenthaltsgesetz des Bundes sofort als anerkannte Flüchtlinge gelten. Die Verteilung der Flüchtlinge wird durch diverse Quotenverteilungen gesetzlich geregelt, der Freistaat Bayern muss nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel 15,56% der Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, unterbringen. Der Freistaat Bayern verteilt diese Flüchtlinge nach einer weiteren Quote auf die Regierungsbezirke. Demnach beherbergt der Regierungsbezirk Oberbayern 36% der Flüchtlinge, die in Bayern ankommen, unter. Der Regierungsbezirk verteilte seinen Anteil wiederum auf die Landkreise, wonach der Landkreis Rosenheim 5,6% der Flüchtlinge einzuquartieren hat.

Von Januar bis Ende Oktober 2023 beantragten 40.145 Geflüchtete erstmals Asyl in Bayern, das sind doppelt so viele wie im Vorjahreszeitraum. Aus der Ukraine kommen dann noch rund 20.000 Flüchtlinge hinzu. Hier ist die Zahl abnehmend.

Praktisch gesprochen bedeutet das für den Landkreis Rosenheim, dass er alle 14 Tage ungefähr einen vollen Reisebus mit Flüchtlingen anvertraut bekommt, der unterzubringen ist. Das Landratsamt Rosenheim, welches den Zustrom zu verwalten hat, gibt an bei der Suche nach Unterbringungen momentan enorme Probleme zu haben. Durch die angespannte Wohnraumsituation sei es äußerst schwierig die Flüchtlinge zu versorgen. Deshalb wurden in der Vergangenheit mehrere Erstaufnahmeeinrichtungen in Turn-

hallen eingerichtet. Betroffen waren die Gemeinden Raubling und Bruckmühl. Um diese wieder ihrer eigentlichen Nutzung zuzuführen, entschied Landrat Lederer vor kurzem, in einem Gewerbegebäude in Rott am Inn die Erstaufnahme einzurichten; dies führte auch unter den Bürgermeistern im Landkreis zu größeren Diskussionen in der Angelegenheit und letztlich zu einer Sonderdienstbesprechung der Rathauschefs.

Hier wurde die aktuelle Flüchtlingssituation ausführlich besprochen und auch darüber diskutiert, inwiefern eine Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Landkreis überhaupt gewünscht und umsetzbar ist. Dadurch, dass es auf Gemeindeebene keine gesetzliche oder freiwillige Quote gibt, mietet das Landratsamt Rosenheim aktuell ohne Rücksprache mit den Gemeinden Immobilien an, um sie als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen.

Über die Einführung einer freiwilligen Quote im Landkreis wurde in der Dienstbesprechung lange diskutiert. Vor allem die Bürgermeister aus Kiefersfelden, Hajo Gruber, und auch der Neubeurer Bürgermeister Christoph Schneider wandten sich schon vorab an Landrat Lederer, um die Einführung einer Quote für die Gemeinden im Landkreis anzudenken. Beide betonten, dass dann alle Kommunen im Landkreis gleich belastet wären und auch ein Austausch zwischen Landkreis und Gemeinden vorherrschen würde, welcher die Gemeinden und Bürger nicht vor vollendete Tatsachen stellt. Die Gemeinden erhielten viel mehr die Möglichkeit, bei der Herausforderung „Flüchtlingsunterbringung“ aktiv mitzusprechen und mitzusteuern. Keine Gemeinde wäre durch eine Quote im Vergleich zur anderen, gemessen an der Gesamtzahl der Flüchtlinge, überbelastet. Asylhelferkreise, Verwaltungen und Bevölkerungen hätten sodann alle Belastungen zu stemmen, die - gemessen an Infrastruktur und Bevölkerungszahl - ähnlich seien. Die Bürgermeister waren sich in dieser Angelegenheit nicht einig. Diverse

Kollegen zweifelten an, ob eine Quote überhaupt umsetzbar sei, in manchen Gemeinden gäbe es schlichtweg keine Unterkünfte oder Flächen, auf welchen Container aufgestellt werden könnten. Ferner gaben einige Kollegen an, dass sie ihre Gemeinde bei der Unterbringung als nicht zuständig sehen und sich in die Angelegenheit des Landratsamts nicht einmischen wollten. Einige Bürgermeister gaben an, dass sie eigentlich dagegen seien überhaupt noch mehr Flüchtlinge aufzunehmen. Letztlich gab es zwar eine leichte Mehrheit für eine Quote, für welche sich auch Landrat Lederer aussprach, durch die Vielzahl der Gegenstimmen wurde die Idee aber verworfen, da man die Gemeinden derzeit rechtlich nicht verpflichten könne.

Im Markt Neubeuern stellt sich die Unterbringung wie folgt dar:

Derzeit leben 40 Asylbewerber (nicht zu verwechseln mit Personen, die bereits den Asylstatus erhalten haben) in der Gemeinde. Sie kommen im Schwerpunkt aus Afghanistan, Nigeria und dem Jemen.

Neben den 40 Asylbewerbern sind auch 58 ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde wohnhaft.

An dieser Stelle möchte sich die Marktgemeinde Neubeuern recht herzlich beim Asylhelferkreis Neubeuern und bei Frau Bernadette Scheffter (Interkommunale Mitarbeiterin für Asyl für die Gemeinden Samerberg und Neubeuern) für ihre gute und professionelle Arbeit bedanken, welche die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge auf unserem Gemeindegebiet weitestgehend störungsfrei bewältigen.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Ehrenamtliche Helfer für jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet

Mit einer feierlichen Zeremonie sind auf Schloss Hartmannsberg achtzehn Ehrenamtliche für ihre langjährigen Verdienste beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), beim Technischen Hilfswerk (THW) und als Feldgeschworene geehrt worden. Landrat Otto Lederer gratulierte gemeinsam mit Daniela Ludwig, Bundestag-



sabgeordnete und Vorsitzende des BRK-Kreisverbands Rosenheim, sowie Falk Brem, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung und dem THW-Ortsbeauftragten Bernd Reinartz.

„Es ist nicht einfach, in der heutigen Zeit Menschen zu finden, die sich engagieren“, sagte Lederer in seiner Begrüßungsansprache. „Doch es braucht Ehrenamtliche wie Sie, um die Herausforderungen, die jede Zeit mit sich bringt, zu stemmen. Das ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält und verdient unseren großen Respekt“, dankte Lederer den Geehrten in seiner Begrüßungsrede.

Daniela Ludwig ergänzte: „Einen ausdrücklichen Dank möchte ich auch an die Familien der Ehrenamtlichen richten, die im Hintergrund eine wichtige Stütze sind für deren Engagement.“

Im Anschluss überreichten Landrat Lederer und die Bundestagsabgeordnete Ludwig elf BRK-Mitgliedern das Ehrenzeichen für langjährige Verdienste sowie die Ehrenurkunde, u.a. an Robert Diebold aus Altenbeuern für 50 Jahre Mitgliedschaft. „Im BRK-Kreisverband engagieren sich über 2500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Sie setzen sich seit vielen Jahren für das Leben, die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Mitmenschen ein“,

würdigte Lederer das Engagement aller BRK-Helfer.

Für langjährige Verdienste im Technischen Hilfswerk wurden zwei Mitglieder geehrt, unter ihnen der Ortsbeauftragte Bernd Reinartz. Das THW ist eine gesetzlich verankerte Bundesanstalt, die fast ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen wird. „Weil ich als Landrat auch für den Katastrophenschutz zuständig bin, weiß ich Ihre Arbeit vielleicht inzwischen noch mehr zu schätzen, als vor meiner Zeit in diesem Amt“, so Lederer. Unter anderem unterstützen die THW-Fachberater in Krisensituationen oder in einem Katastrophenfall die Führungsgruppe Katastrophenschutz sowie den örtlichen Einsatzleiter. Die THW-Helfer packen bei unterschiedlichsten Einsätzen mit an - von der Hochwasser-Katastrophe über die Beseitigung von Sturmschäden bis hin zur Notstromversorgung.

Abschließend stand die Ehrung von fünf langjährigen Feldgeschworenen auf dem Programm. Für 40 Jahre Feldgeschworenenamt im Gemeindegebiet Neubeuern wurde Christian Griebenböck aus Neuwöhr ausgezeichnet. Feldgeschworene unterstützen die Vermessungsbehörden, wissen, wo Grenzsteine liegen und fungieren als Vermittler und Schlichter. Der leitende

Vermessungsdi- rektor Falk Brem würdigte bei der Übergabe der Urkunden die Bedeutung der Feldgeschworenen: „Manche kennen dieses Ehrenamt gar nicht, aber es ist nicht zu unterschätzen, welche Achtung und welches Vertrauen Grundstückseigentümer Feldgeschworenen entgegenbringen.“ Die Geehrten seien ein wichtiges

Bindeglied zwischen Vermessungsverwaltung und Bürger. Landrat Lederer verwies darauf, dass das Amt der Feldgeschworenen das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern ist. Die Wurzeln reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück, 2016 wurde das Ehrenamt in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Entscheidung bei Heizung und Kühlung gefallen - Rathausumbau startet



Bürgermeister-Zimmer

Eine wesentliche Entscheidung bei der Umnutzung des angekauften Gebäudes „Zur Schanz 5“ ist gefallen: Der Marktgemeinderat hat beschlossen das neue Rathaus mit einer Grundwasserwärmepumpe zu heizen und zu kühlen.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023 präsentierte Herr Erwin Schlosser vom Ingenieurbüro Bauer, Schlosser, Wiesner diverse Alternativen, um den Verwaltungsbau künftig zu heizen und zu kühlen. Neben der Variante, die intakte Ölheizung weiterzubetreiben (später in eine Pelletsheizung zu investieren) und die Räume mittels Klima-Splitgeräten zu kühlen, wurden die Alternativen Luftwärmepumpe mit Heiz-/Kühldecken, Grundwasserwärmepumpe mit Heiz-/Kühldecken, der Anschluss an ein Nahwärmenetz mit Brunnenwasserkühlung und auch das Heizen und Kühlen durch eine zentrale Lüftung untersucht.

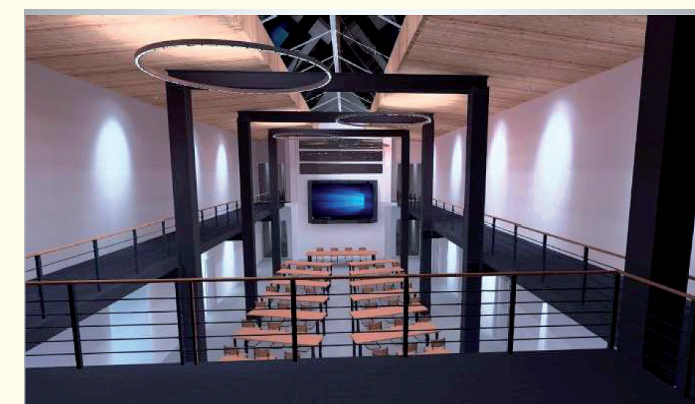
Letztlich fand die Variante, das Gebäude mit einer Grundwasserwärmepumpe zu versorgen, einstimmig Mehrheit im Gremium, letztlich vor

allem auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten, die von Herrn Schlosser

in allen Varianten auf die nächsten Jahre beleuchtet wurden. Die Investition in ein solches System schlägt mit 676.500,00 € zu Buche, wird aber letztlich durch die Auffassung der Ölheizung mit 40% durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gefördert, sodass eine Nettoinvestition für den Markt Neubeuern in Höhe von rd. 439.000,00 € verbleibt. Gegenüber der Luftwärmepumpe überzeugte die effizientere Grundwasserwärmepumpe vor allem bei den Betriebskosten. So könnte sich der Markt Neubeuern hier pro Jahr ca. 10.000,00 € gegenüber der Vergleichsvariante einsparen. Argument für die letztlich beschlossene Variante war auch, dass ein Medium nun für das Heizen und Kühlen eingesetzt wird und durch die ohnehin laufende Baustelle im Gebäude ein späterer Eingriff (wie zum Beispiel beim anstehenden Tausch der Ölheizung) vermieden wurde.



Empfang Rathaus



Rathaus-Saal

Als gute Alternative wurde die Anbindung an ein Nahwärmenetz vom Gemeinderat befunden. Da ein Biomasseheizkraftwerk jedoch erst in Planung und die genaue Fertigstellung und Ausführung derzeit noch offen ist und auch kein Zuschuss des Ministeriums für die vorläufige Beibehaltung der Ölheizung gewährt wird, konnte sich diese Variante jedoch nicht durchsetzen. Der Rathausumbau wird nun im Laufe des Dezembers beginnen. Die ersten großen Ausschreibungspakete wurden vom Marktgemeinderat im Herbst freigegeben, erste Angebote werden aktuell eingeholt.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Fünf genossenschaftliche Wohnungen übergeben



Neubeuern), welcher sich sichtlich erfreut zeigte, dass sämtliche Wohnungen an bisher schon wohnhafte Neubeurer vergeben wurden: „Die politische Zielvorstellung, günstigen Mietwohnraum für Einheimische zu schaffen, ist mit diesem Projekt aufgegangen“, erklärte Schneider. „Das vier der fünf Wohnungen an Fa-

milien mit Kindern vergeben wurden, freut mich in besonderem Maße und auch, dass hier weit unterdurchschnittliche Mieten im Vergleich zu anderen Neubauten verlangt werden“, so der Bürgermeister. Herr Martin Hintermayr, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Wasserburg, begrüßte die Mieter auch in ihrer neuen Rolle als Genossenschaftsmitglied. „In unserem Wohnkonzept hat der Mieter eine starke Stellung, ist er doch auch verpflichtet Anteile an der Genossenschaft zu zeichnen“, verdeutlicht Hintermayr. „Das schützt vor Eigenbedarfskündigungen und gibt dem Mieter

an der jährlichen Generalversammlung auch Stimmrechte bei strategischen Entscheidungen der Genossenschaft.“ Im Mutzenweg sind fünf 3- bzw. 4-Zimmer-Wohnungen entstanden. Sie sind zwischen 60 m² und 105 m² groß. Die Genossenschaft hat hier rund 2,4 Millionen Euro investiert. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon und werden mit einer Holzpellets-Heizung versorgt. Aus der Gemeinde Neubeuern gab es rund 50 Bewerbungen auf die fünf Wohnungen.



Im Juni 2021 hat die Marktgemeinde Neubeuern mit einer Bebauungsplanänderung im Bereich des Mutzenwegs (Bebauungsplan „Hepfengraben“) den Weg frei gemacht, um erstmals genossenschaftliche Wohnungen auf dem Neubeurer Gemeindegebiet errichten zu lassen. Ende November, also gut zwei Jahre nachdem der Änderungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst wurde, fand die Schlüsselübergabe zwischen der Wasserburger Wohnungsbaugenossenschaft, welche die Wohnungen errichtete, und den neuen Mietern statt. Mit dabei war auch Erster Bürgermeister Christoph Schneider (Unabhängige

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Bundesweiter Vorlesetag: Bürgermeister besucht Hohenau-Schule



Am bundesweiten Vorlesetag beteiligte sich traditionell auch die Marktgemeinde Neubeuern. So machten sich Lisa Retzer (Erzieherin an der Zwergerlburg) und Bürgermeister Christoph Schneider gemeinsam mit weiteren freiwilligen Vorleserinnen aus dem Ort auf in die HOHENAU-Schule, um aus diversen Büchern aller Altersklassen eine Stunde vorzulesen. Den Kindern gefiel es und interessanterweise waren die Kinder während des Vorlesens alle sehr ruhig und aufmerksam.

Da das Vorlesen zuhause leider immer mehr aus der Mode gekommen ist und Eltern sowie Großeltern oft nicht mehr Zeit bzw. Muße finden vorzulesen, haben im Jahr 2004 „Die Zeit, Stiftung Lesen“ und die „Deutsche Bahn Stiftung“ den bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen. Am 17. November 2023 fand der Bundesweite Vorlesetag zum 20. Mal statt. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautete „Vorlesen verbindet“!

Ehrungen für besondere Leistungen



Auch im November durfte Bürgermeister Christoph Schneider wieder jungen Neubeuernern zu sehr guten Leistungen in ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung gratulieren. Sophia Königbauer aus dem Ortsteil Anger schloss in diesem Jahr das Gymnasium Raubling ab und erzielte die Traumnote von 1,1.



Johanna Nusser aus Altenmarkt schloss ihre Ausbildung als medizinisch-technische Radiologie-Assistentin mit 1,0 und Staatspreis ab. Der Markt Neubeuern gratuliert herzlichst zu den hervorragenden Leistungen und wünscht beiden für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet



Veranstaltet von der Marktgemeinde Neubeuern fand auch in diesem Jahr der so genannte „Ehrabend“ im Hofwirt statt. Bürgermeister Christoph Schneider begrüßte dazu neben den zahlreich erschienenen Gästen auch seine Vorgänger im Amt, seine beiden Stellvertreter und alle anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Der persönliche Rahmen einer eigenen Abendveranstaltung sei für die Gemeinde ausschlaggebend gewesen, dieses Veranstaltungsformat zu wählen, um verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihre Leistungen auszuzeichnen.

Der Bürgermeister startete mit der Ehrung dreier Gemeinderäte, welche für ihre langjährigen Leistungen in ihren Ehrenämtern die kommunale Dankesurkunde erhielten, unterzeichnet von Innenminister Joachim Hermann und Landrat Otto Lederer. Bürgermeister Schneider hielt jeweils eine Laudatio für die drei Geehrten.

Kein Amt zu weit entfernt und keine

wenn es gilt für Jugendprojekte, welche sie als Jugendbeauftragte initiierte, Hilfe zu erhalten. Der Dirtpark in der Nähe des Pfarrheims sei hier beispielhaft genannt. „Geht nicht“, diese Vorgabe gibt es für sie nicht, auch nicht in ihrer Eigenschaft als Kindergartenreferentin, so Bürgermeister Schneider. Viele Stunden brachte sie hier bei der Umgestaltung des gemeindlichen Kindergartens ein und auch, wenn wieder Betreuungsnot war, fand sie ihren Platz im Kindergarten. Eingebunden in den Künstlerkreis war auch ihr Einsatz für das Kulturdorf Neubeuern. Ausstellungen wie „Neubeuern kugelt sich“ oder die Gestaltung der Themenwege begleitete sie mit unbeirrbarem Willen und Herzblut. Ihrer Ideenvielfalt sind oftmals nur finanzielle oder rechtliche Grenzen gesetzt, so das Fazit des Bürgermeisters; manches konnte sie jedoch auch dann noch durch intensiven privaten Einsatz ermöglichen.

Unaufgeregt, aber doch informiert und mit fachlichem, gesellschaftlichem Wissen bringt sich Dr. Michael Gierlin-



Hürde zu hoch sind für Christina zur Hörst,

ger in die Ratsarbeit ein. Mancher Redebeitrag oder Gestaltungsvorschlag erscheint erst nicht umsetzbar, nach eingehender Diskussion und dem Abwägen verschiedener Möglichkeiten erweist es sich dann aber oftmals doch als ein möglicher Weg. Das langjährige SPD-Mitglied verrichtet seine Gremiumsarbeit völlig unpolitisch und wertneutral im Sinne der Gemeindeglieder. Sicherlich beruflich bedingt - Dr. Gierlinger leitet seine Arztpraxis in Raubling - sind sein Einsatz für das Christliche Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Samerberg und seine Aufgabe beim Sozialwerk Raubling.

Als Mann der klaren, einfachen Worte und der genauen Analyse bestimmt Konrad Stuffer seine Mitwirkung im Gemeinderat, so Bürgermeister Schneider in seiner Laudatio. Der ausgebildete Braumeister konnte oftmals hilfreich und verständlich Argumente von Fachvertretern bestätigen oder als nicht richtig beleuchten. Hilfreich und zielführend waren seine Mitwirkung und sein Verhandlungsgeschick bei der Bewältigung und Zusammenführung von gemeindlichem und kirchlichem Kindergarten, u.a. bei der Ge-

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Neubeurer Bürgermeister überreicht Dankesurkunden und Bürgerbriefe



lichhaus, die Schule der Phantasie - eine Einrichtung, welche auch bereits in anderen Gemeinden Einzug hielt, ihr Wirken als Vorsitzende des Künstlerkreises, welcher sich mit der Schaffung der Galerie gegründet hat, sind Werke der künstlerischen Arbeit von Siglinde Berndt. Ausstellungen wie derzeit im Klinikum Rosenheim und auf Schloss Hartmannsberg sowie Dauerausstellungen in verschiedenen öffentlichen Gebäuden zeugen von der Wertschätzung ihrer Arbeit. Unaufgeregt, im Stillen wirkend, aber die Zügel in der Hand führt Sieglinde Berndt den Künstlerkreis, so der Bürgermeister in seiner Würdigung. Wechselnde Ausstellungen nach einem festen Rhythmus ziehen regelmäßig zahlreiche Besucher und Kunstfreunde an. Für dieses Wirken wurden die Galerie und damit der Künstlerkreis bereits mit dem Kulturpreis des Landkreises ausgezeichnet.

Nach der Verleihung der Urkunden folgte die Verleihung von Bürgerbriefen an zwei weitere verdiente Gemeindeglieder. Diese Ehrung hatte der Gemeinderat bereits 2020 beschlossen. Bürgerbriefe werden in Neubeuern an verdiente Personen überreicht, welche sich im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen oder künstlerischen Bereich in besonderem Maße eingesetzt haben.

Mit dem Bürgerbrief (nach Ehrenbürgerschaft und der Bürgermedaille ist

dies die nächsthöchste gemeindliche Auszeichnung) konnten vom Bürgermeister Siglinde Berndt und Fritz Vornberger für ihr gemeindliches und gesellschaftliches Wirken in Kultur, Einrichtungen und Vereinen geehrt werden.

Die Galerie am Markt im Schwirt-

staltung der Trägerschaft. Vorbildhaft auch sein Mitwirken in der Dorfgemeinschaft als ehemaliger Faschingspräsident, im kirchlichen Hilfsdienst, bei der Marktbeleuchtung oder als Festleiter, wie im kommenden Jahr beim Gaufest des Trachtenvereins „Immergrün“ Altenbeuern. Diskussionen, die sich am Ratstisch im Kreis drehen, fordern ihn heraus und veranlassen ihn, die Runde bestimmt an das Wesentliche zu erinnern.

Aus dem Dorfleben nicht wegzudenken sei Fritz Vornberger, so Erster

Bürgermeister Schneider beim Rückblick auf den Werdegang des Geehrten. Mit der Übernahme des Gasthauses und der Metzgerei der Eltern war sein Weg vorgegeben. Mehrfach wurde das Anwesen umgebaut, renoviert und saniert, den Zeiten angepasst.

Bereits in seiner Jugend fand der „Wirte“ den Weg zur Blasmusik; der Musikkapelle Neubeuern gehört Fritz Vornberger bereits seit 57 Jahren an. Zuverlässigkeit trotz oftmaliger Überschneidungen von Terminen, geschäftlichen Belangen, Musikprobe und Konzertspiel waren für ihn nicht nur Pflichtaufgaben, sondern Leidenschaft. Ungezählt seine Einsätze auch für die Chorgemeinschaft Neubeuern unter der Leitung seines guten Freundes Enoch zu Guttenberg.

Die Organisation der Beerdigungsmusik liegt seit vielen Jahren zusammen mit Martin Fritz in den Händen von Fritz Vornberger. Ein Ehrenamt, welches in der Gemeinde ganz besonders geschätzt wird und aufgrund terminlicher und arbeitstechnischer Beeinträchtigungen immer schwerer zu gestalten ist.

Bürgermeister Schneider verwies auf die Veranstaltungen des Neubeurer Nockherberg, welcher lange Jahre maßgeblich von Vornberger mitgestaltet wurde. Der Dank des Bürgermeisters galt nicht zuletzt auch der Familie von Fritz Vornberger, welche sein Wirken all die Jahre mitgetragen hat.

Bericht und Bilder: Thomas Schwitteck

Vorankündigung Bürgerversammlung 2024

Die nächste Bürgerversammlung findet statt am
Donnerstag, 18.03.2024 um 20 Uhr im Beurer Hof in Altenbeuern

Weitere Informationen dazu folgen durch Aushang an den Amtstafeln, unsere Homepage und im Oberbayerischen Volksblatt.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Beim gemeindlichen Straßenbau kündigt sich Handlungsbedarf an

Durch das Bebauungsplanverfahren „Hinterhörer Straße“ und durch mehrere unzureichende Beschaffenheiten an Ortsstraßen, die derzeit infrastrukturell zu Problemen führen, mehrten sich aktuell im Rathaus die Anfragen zum kommunalen Straßenbau.

Grundsätzlich ist anzuführen, dass sämtliche Straßen einem gewissen Ausbaustandard unterliegen müssen. Diese Standards sind in technischen Regelwerken niedergeschrieben (RASt 06).

Je nach Funktion der Straßen müssen unterschiedliche Standards erfüllt sein. Ortsstraßen in Gewerbegebieten sollten beispielsweise für den Begegnungsverkehr LKW-LKW geeignet sein, auch sollten Straßen das anfallende Regenwasser ordnungsgemäß in gemeindliche Regenwasserkanäle leiten oder nach Verkehrsbedeutung entsprechend ausgeleuchtet sein, damit ein sicherer Verkehr erfolgen kann. In der Marktgemeinde Neubeuern wurden über die letzten Jahrzehnte vieler dieser Straßen nicht in den nach den Regelwerken entsprechenden Zustand gebracht. Die Folgen aus diesem Umstand sind unter anderem

mangelnde Entwässerungssysteme mit Auswirkungen auf Nachbargrundstücke, das Fehlen von entsprechenden Straßenbeleuchtungen, aber auch eine erhöhte Anzahl von Schlaglöchern und ein erhöhter Aufwand des gemeindlichen Bauhofs bei der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

Um infrastrukturell nicht den Anschluss zu verlieren und die genannten Konflikte zu minimieren, sollte die Gemeinde ihr Straßennetz Zug um Zug wieder in einen adäquaten und rechtssicheren Zustand bringen, um unwirtschaftliche Rechtsstreitigkeiten und erhöhten unwirtschaftlichen Unterhaltsaufwand dauerhaft vermeiden zu können.

Im Zusammenhang mit dem Straßenausbau ergehen auch immer Fragen zur Kostentragung der Ausbau- und Sanierungskosten im Rathaus ein.

Hier ist anzuführen, dass der Straßenunterhalt generell von der Gemeinde finanziert wird. Der erstmalige Ausbau der Straßen wird jedoch über Erschließungsbeiträge auf die anliegenden Eigentümer der zur Straße hin liegenden Flurnummern nach Grundstücksgröße

umgelegt. Die Erschließungsbeiträge sind nicht zu verwechseln mit den sogenannten Straßenausbaubeiträgen, die 2018 durch die Bayerische Staatsregierung abgeschafft wurden. Diese Beiträge konnten zum neuerlichen Ausbau der Straßen erhoben werden. Aktuell bespricht die Verwaltung mit dem Haupt- und Finanzausschuss das weitere Vorgehen bei der Herausforderung „Straßenbau“. Es wird aktuell darüber diskutiert, wo die Gemeinde infrastrukturell mit den meisten Problemen zu kämpfen hat, wo bereits rechtliche Konsequenzen drohen und in welchen Standard bei welcher Kostentragung die Straßen versetzt werden sollten.

„Leider sind wir da nach den Investitionen im Bereich der Kläranlage und dem Rathaus bei einer weiteren für die Gemeinde herausfordernden Angelegenheit gelandet, welche mit Blick auf etliche Straßen wenig Aufschub zulassen“, befindet Bürgermeister Christoph Schneider.

Kommunaler Zweckverband präsentiert aktuelle Zahlen aus der Verkehrsüberwachung

Jährlich findet im Rathaus ein Gespräch zwischen dem Kommunalen Zweckverband Oberland, der Polizeiinspektion Brannenburg und der Verwaltung der Marktgemeinde statt. Im Fokus der Besprechung liegen die Auffälligkeiten im Straßenverkehr, welche bei der Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs im letzten Jahr ermittelt wurden.

Der Markt Neubeuern hat mittels Blitzgeräts im Jahr 2023 9.291 Fahrzeuge überwacht und dabei 289 Geschwindigkeitsübertretungen gemessen. Das ist eine Beanstandungsquote von rund 3,1%.

Die meisten Übertretungen im Straßenverkehr gab es in der Auerstraße (Beanstandungsquote von 6,66%) und in der Rosenheimer Straße (4,97%). Es folgen die Sailerbachstraße (3,03%) und die Straße „Am Gasteig“ (3,08%). In der Thansauer Straße, der Dorfstraße, der Findlingstraße und Innstraße gab es bei Werten zwischen 0,00% und 1,00% quasi kaum Beanstandungen. 89% der Überschreitungen bezogen sich auf Fälle, in denen die Geschwindigkeit mit 06 - 10 km/h überschritten wurden, rund 11% betrafen den Bereich von 11-15 km/h.

Insgesamt und im Vergleich zu anderen Gemeinden, welche vom Zweck-

verband betreut werden, sind die Beanstandungen in Neubeuern als gering zu bezeichnen, wenn auch die Beanstandungsquote gegenüber 2022 um ein halbes Prozent zugenommen hat. Aus Sicht der Fachbehörden stellen Werte von über 7 - 8% bei der Beanstandungsquote kritische Werte dar. Ab diesen Werten werden den Straßenbausträgern bauliche Maßnahmen oder andere verkehrsrechtliche Anordnungen empfohlen.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Wasserkraftwerk der Wendelsteinbahn GmbH besichtigt

Gemeindeangestellte und Gemeinderäte machten sich im November auf zu einer gemeinsamen Expedition. An einem Freitagnachmittag durften sie gemeinsam das Wasserkraftwerk und den Fuhrpark der Wendelsteinbahn GmbH besichtigen. Hintergrund ist, dass die Marktgemeinde Neubeuern 2023 und 2024 ihren Strom von dieser bezieht.

Bereits seit 1910 betreibt die Gesellschaft ein Wasserkraftwerk und erzeugt am Fuße des Wendelsteins Strom. Otto von Steinbeis war nicht nur Bauherr der Hochgebirgsbahn, sondern sah sich auch als Industriepionier. Bereits in den Anfängen der Energieerzeugung und Elektrotechnik ließ er den Bahnbetrieb so konzipie-

ren, dass die Bremsenergie des tal-fahrenden Zuges für den gleichzeitig bergfahrenden Gegenzug zurückgespeist werden konnte.

Mit dem Bau des Wasserkraftwerks wurde die Wendelsteinbahn zum Energieversorgungsunternehmen, das schon sehr für die Elektrifizierung der beiden Gemeinden Brannenburg und Flintsbach sorgte. Nach anfänglicher Skepsis in den Gemeinden, ob es den Strom schon brauche, erleuchtete von Steinbeis nachts seine Villa taghell, um die Bewohner für den Fortschritt zu begeistern.

Heute betreut die Wendelsteinbahn etwa 5.000 Stromkunden, darunter den Markt Neubeuern.

Amtstafeln

Mit der Bereitstellung von Amtstafeln erfüllt der Markt Neubeuern seine Veröffentlichungspflichten diverser rechtlich verbindender Verlautbarungen. Diese Amtstafeln sind ausschließlich für amtliche Bekanntmachungen aus dem Rathaus vorgesehen und müssen vom Markt Neubeuern ständig mit aktuellen Dokumenten bestückt werden.

Wir bitten aus gegebenem Anlass dringend darum, diese Schaukästen nicht mit Fahrrädern, Motorrädern, Mülltonnen etc. zuzuparken. Auch das Anbringen von privaten Nachrichten auf den Glasscheiben sollte bitte unterlassen werden.

Kontaktaufnahme Bürgermeister

Bei Anfragen an Herrn Ersten Bürgermeister Schneider wird darum gebeten, künftig **ausschließlich per Mail** mit Angabe des Namens und der Kontaktdaten an den Bürgermeister persönlich, an das Rathaus oder bestenfalls unmittelbar an die zuständigen Sachbearbeiter zu richten. Nachrichten und Kommentare über Facebook, Instagram und andere soziale Netze sowie Instant- Messaging-Dienste wie WhatsApp können nicht beantwortet werden.

Ablesung der Kaltwasserzähler

Anfang Dezember ergehen an alle Haushalte Ableseformulare zur Erstellung der Wasser- und Kanalgebührenabrechnung für das Kalenderjahr 2023. Die Hauseigentümer werden gebeten, die Jahresablesung ihres Kaltwasserzählers vorzunehmen und den Zählerstand bis spätestens Mittwoch, 03.01.2024 der Gemeinde mitzuteilen.

Mit unserem neuen Programm (waterloo) gibt es jetzt folgende Möglichkeiten den Zählerstand kostenlos zu übermitteln:

WATERLOO Web - www.zählerstand.io (PC oder Smartphone)

1. Direkt www.zählerstand.io besuchen
2. Geben Sie Ihren aktuellen Wasserzählerstand ein
3. Sie erhalten eine Übermittlungsbestätigung per E-Mail

WATERLOO 365 für iPhone und Android

1. Kostenlose App für iPhone oder Android laden und registrieren
2. Legen Sie Ihre Zähler an
3. Auf „Ablesen“ in der Übersicht der App klicken und den aktuellen Zählerstand eingeben

WATERLOO 24-Stunden-Hotline* (*Hotline zum geltenden Ortstarif)

1. Rufen Sie die telefonische Hotline unter 01573 5986906 an.

WATERLOO Chatbot

1. Übermittlung mittels Chatbot - www.splashy.io

Post* & Rückgabe Gemeindeamt (*Versandgebühr)

1. Dieses Schreiben ausfüllen
2. In ein Kuvert stecken und frankieren
3. An den Absender zurücksenden

Der Markt Neubeuern bedankt sich für die rechtzeitige Übermittlung.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Fair Trade für Neubeuern

Fairer Handel stärkt Bäuerinnen und Bauern weltweit durch angemessene Bezahlung, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, erhöhte Bildungschancen und keine Kinderarbeit.

Dies betrifft unter anderem importierte Waren wie Kaffee, Schokolade, Zucker, Reis, Bananen, Baumwolle u.v.m. Die Fairtrade-Siegel von Fairtrade, GEPA, WORLD FAIR TRADE ORGANISATION, Weltladen, Fair for life, Banafair helfen dabei, Produkte zu erkennen, die zertifiziert zu einer fairen Welt beitragen.

Aber auch in Deutschland werden wertvolle Erzeugnisse aus der Landwirtschaft oft nur unzureichend bezahlt. Auch hier sorgen Fairtrade Siegel für Aufklärung.

Milch und Milchprodukte mit den Siegeln „Naturlandschaften Fair“ oder „sternenfair“, Produkte aus der Region in Direktvermarktung wie z. B.



Obst, Nüsse, Eier, Kartoffeln, Käse, Butter, Fleisch u.s.w stärken auch unsere hiesigen Bauern. Neubeuern möchte mit der Kampagne „Neubeuern FAIR“ örtliche Erzeuger unterstützen und sichtbar machen.

Hubert Lingweiler
Bürgermeister-Stellvertreter
Fairtrade-Steuerungsgruppe
www.kulturdorf-neubeuern.fairtrade

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Die Bio-Brotzeitbox Aktion in Neubeuern

„Warum sollte man auf Plastiktüten verzichten?“, „Welche Lebensmittel sind gesund?“, oder „Warum sind Vollkorn-Brezeln besser als andere?“

Diese Fragen wurden am 23.10. bei der diesjährigen Brotzeitbox-Aktion der Öko-Modellregion gemeinsam mit den Erstklässlerinnen und Erstklässlern aus Neubeuern beleuchtet.

Gesunde, reichhaltige Ernährung und regionale Wertschöpfung sind wichtige Aspekte, die eng miteinander zusammenhängen. Dieses Bewusstsein soll schon von kleinauf geschärft werden. Genau das wollen die Managerinnen der Öko-Modellregion Hochries-Kampfenwand-Wendelstein mit der Brotzeitbox-Aktion bewirken. Bewusstseinsbildung zum Thema regionale Bio-Lebensmittel stellt eine Säule der staatlich anerkannten ÖMR dar. Sie erstreckt sich aktuell über die sieben Gemeinden Frasdorf, Aschau, Samerberg, Rohrdorf, Neubeuern, Raubling, Bad Feilnbach und die Stadt Bad Aibling. Deshalb erhalten alle Erstklässler der Schulen innerhalb der ÖMR zu ihrem ersten Schuljahr eine nachhaltige Brotzeitbox, gefüllt mit einer gesunden Brotzeit.

Die Brotzeitbox-Aktion wird bereits im dritten Jahr in der Öko-Modellregion ausgerichtet. Da die Begeisterung letztes Jahr bereits groß war, sind die Boxen auch dieses Jahr aus 100% biologisch abbaubarem Material. Sie werden von einem Projektteam der Staatlichen Berufsschule Wasserburg entwickelt. Der sogenannte „WUNSCHSTOFF“ (www.wunschstoff.com), aus dem die Boxen bestehen, kann in allen Bereichen, von Hosenknöpfen über Blumentöpfe bis hin zu Arbeitsmaterialien eingesetzt werden. Als Vorreiterobjekt wurde die Brotzeitbox entwickelt. Die Produktion der 600 Boxen für die Brotzeitbox-Aktion wurde von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Mit dem Projekt sollen die Erstklässler

und deren Familien angehalten werden, weniger Abfall zu produzieren, den Verbrauch von Plastiktüten während des Schuljahres zu reduzieren und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Denn der Ökolandbau und die kleinstrukturierte Landwirtschaft in unserer Region leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. In einem beiliegenden Booklet für Erstklässler und deren Eltern wird besonders auf eine abwechslungsreiche Brotzeit hingewiesen, damit das Schulkind ausreichend Energie für den ganzen Schultag hat und gut lernen kann.

Die Erstklässler bekommen bei ihrer Brotzeit eine Auswahl verschiedener regionaler Bio-Lebensmittel von Betrieben aus der Region geschenkt: Frische Brezeln vom Bäcker Bauer aus Neubeuern, Tomaten vom Kernerhof

aus Stephanskirchen, Äpfel vom Bio-fair aus Raubling sowie die Bio-Alpenzweig Schokomilch von der Molkerei Berchtesgadener Land. Zudem hat die Firma Herbaria aus Fischbachau eine Kinderteesorte für die Aktion gespendet. Da Neubeuern nicht nur Teil der Öko-Modellregion, sondern auch in der Bewerbung zur Fair Trade Town ist, gab es für die Neubeurer Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu den regionalen Bio-Lebensmitteln noch Fair Trade Bananen, die von der Eine-Welt-Promotorin Sandra Mulzer organisiert wurden.

Die ÖMR bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die diese Aktion möglich machen.

Herzliche Glückwünsche

... zum Geburtstag

Im Oktober 2023

- 80. Geburtstag - Geisler Gerhard
- 80. Geburtstag - Danilevska Anna
- 85. Geburtstag - Doerner Gotlint
- 85. Geburtstag - Höchtel Helga
- 85. Geburtstag - Kindsmüller Sebastian
- 85. Geburtstag - Berger Liselotte

Im November 2023

- 80. Geburtstag - Leidl Franz
- 80. Geburtstag - Brauer Gert
- 80. Geburtstag - Sieber Renate
- 85. Geburtstag - Scholz Peter
- 90. Geburtstag - Hamberger Maria
- 97. Geburtstag - Winghart Josef

... zum Hochzeitsjubiläum

Im Oktober 2023

- Diamantene Hochzeit**
- Maierhofer Ingrid und Wilhelm
- Langer Maria und Horst
- Loy Hildegard und Heinrich
- Goldene Hochzeit**
- Mörtl Gunda und Theodor
- Größ Angelika und Anton
- Silberne Hochzeit**
- Vikoler Regina und Thomas

Im November 2023

- Diamantene Hochzeit**
- Baumann Annelies und Josef
- Goldene Hochzeit**
- Reischl Linda und Johann
- Eberl Waltraud und Martin
- Silberne Hochzeit**
- Wagner Daniela und Andreas
- Paul Brigitte und Seyfried Hubert
- Yamamoto Yumi und Dr. Westner Ingo



Alles Gute,
viel Gesundheit
und Glück

rosenheimer weidefleisch

der Online-Marktplatz für bestes Bio-Weidefleisch
aus dem Rosenheimer Land

bequeme Bestellung direkt beim Bauern

100 % aus dem Rosenheimer Land • kurze Transportwege
kleinbäuerliche Familienbetriebe • Wertschätzung für's Tier
regionales Lebensmittelhandwerk • stressarme Schlachtung

nachhaltiger Genuss

www.rosenheimer-weidefleisch.de

Dies ist ein Projekt der Öko-Modellregion Hochries-Kampfenwand-Wendelstein.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Öffnungszeiten Wertstoffhof während der Weihnachtsferien:

Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 25.12.2023 bis 07.01.2024 folgendermaßen geöffnet:

Geschlossen:

Dienstag, den 26.12.2023

Geöffnet:

Mittwoch, den 27.12.2023 von
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Regulär:

Freitag, den 29.12.2023

Samstag, den 30.12.2023

Dienstag, den 02.01.2024

Freitag, den 05.01.2024

Geschlossen:

Samstag, den 06.01.2024

Leerung der Müll- und Altpapiertonnen

Die Termine für die Leerung der Mülltonnen des Landkreises sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/abfuhrkalender>

Termine für die Leerung der Altpapiertonnen („Blaue Tonne“, Chiemgau Recycling) wie folgt:

Altpapier (Chiemgau Recycling)

Freitag, 26.01.2024

Freitag, 23.02.2024

Freitag, 22.03.2024

Freitag, 19.04.2024

Freitag, 17.05.2024

Freitag, 14.06.2024

Freitag, 12.07.2024

Freitag, 09.08.2024

Freitag, 06.09.2024

Samstag, 05.10.2024

Samstag, 02.11.2024

Freitag, 29.11.2024

Samstag, 28.12.2024

oder jederzeit einsehbar unter folgendem Link:

<https://chiemgau-recycling.de>

Silvesterschießen im Markt Neubeuern

Aus Sicherheitsgründen hat der Gemeinderat bereits 1996 den Erlass einer „Allgemeinen Anordnung“ nach dem Sprengstoffgesetz beschlossen, die das Abschießen von Feuerwerkskörpern untersagt.

Wir bitten um Beachtung dieser Anordnung, die Ihrem eigenen Schutz dient. Für folgende Gemeindegebiete gilt diese Anordnung:

Wintersperrung der Wolfsschlucht und des Haschl-Aussichtspunktes

Wie in den Vorjahren wird auf Empfehlung des Geologen Smettan die Wolfsschlucht in der kommenden Frostperiode komplett gesperrt.

Diese Sicherheitsmaßnahme ist unerlässlich, da es aufgrund der winterlichen Witterung nicht auszuschließen

Gesamter Marktplatz, am Schloss, in den Ortskernen von Altenmarkt und Altenbeuern sowie im Bereich von landwirtschaftlichen Anwesen und Gewerbebetrieben.

Dieses Verbot gilt jeweils am 31. Dezember und am 01. Januar.

Wir wünschen Ihnen trotzdem eine vergnügliche Silvesternacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ist, dass sich erneut Gestein von den Felswänden löst.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Ebenso ist der Haschl-Aussichtspunkt über die Wintermonate gesperrt!

Neue Regelungen Reisepässe/ Kinderreisepässe ab 01.01.2024

Ab 01.01.2024 erhöht sich die Grundgebühr für den Reisepass für antragstellende Personen ab 24 Jahren von bisher 60,00 € auf 70,00 €.

Für Antragsteller unter 24 Jahren bleiben die Kosten für den Reisepass unverändert in Höhe von 37,50 €.

Nach dem Ablauf der Gültigkeit des Kinderreisepasses haben die Eltern die Möglichkeit einen Personalausweis (gültig nur innerhalb der EU) oder einen Reisepass (gültig weltweit) wie bei einer erwachsenen Person zu beantragen.

Bitte beachten:

Das Einwohnermeldeamt ist am Dienstag, 23.01.2023 ganztägig geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar; wir bitten unsere Bürger um Verständnis.

Rentenberatung im Rathaus

Herr Kokott, ehrenamtlicher Versichertenberater der DRV bzw. der Deutschen Rentenversicherung, bietet ab Januar 2024 wieder einmal monatlich eine Rentenberatung im Sitzungssaal des Rathauses Neubeuern an.

Die Rentenberatungstermine finden **am Dienstag, 09.01.2024 ab 10 Uhr, am Dienstag 06.02.2024 ab 10 Uhr**

und am Dienstag, 05.03.2024 ab 10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neubeuern statt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich telefonisch im Vorzimmer unter 08035/8784-11 oder -12 bzw. unter rathaus@neubeuern.org zur Terminvergabe anzumelden.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Winterdienst: Parken an der Straße

Wichtiger Hinweis:

Das **Parken** von Fahrzeugen auf der **Straße** ist für den Winterdienst ein großes Problem.

Wir ersuchen Sie deshalb eindringlich, Ihre PKWs nach Möglichkeit auf Ihrem Grundstück abzustellen, um dem Schneepflug die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen. Andernfalls hat der Bauhof die Anweisung, in Problembereichen die Straßen nicht zu räumen, um etwaige Beschädigungen zu vermeiden.

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgernis für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei er zwangsläufig auch vor Grundstückseinfahrten und auf den Gehwegen liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise erst kurz vorher freigeschaufelt haben.

Die Kommunen sind aber beim Räumen der Fahrbahnen nicht verpflichtet auf Eingänge, Grundstückszufahrten oder Gehwege Rücksicht zu neh-

men. Es wäre ein unverhältnismäßiger Aufwand, wenn die Einsatzkräfte nach dem Räumen der Fahrbahnen anschließend den Schnee von Hand wieder aus Eingängen, Grundstückszufahrten oder von Gehwegen beseitigen müssten.

Es ist den Kommunen selbstverständlich nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schneefrei und eisfrei zu halten. Der kommunale Winterdienst **kann** und **muss** nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen. Dies erwartet ein verständiger und in vernünftigen Grenzen vorsichtiger Verkehrsteilnehmer auch gar nicht. Vielmehr obliegt es zunächst einmal den Verkehrsteilnehmern selbst, sich entsprechend auszurüsten und bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu verhalten. Kraftfahrer müssen sich u. a. durch

angepasste Fahrweise und geeignete Bereifung, Fußgänger durch geeignetes Schuhwerk und vorsichtige Gehweise auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellen.

Die Kommunen haben daher nur die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für die Verkehrsteilnehmer trotz Anwendung der den äußeren Bedingungen geschuldeten Eigensorgfalt bestehen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder das Thema „Schneestangen“ zur Sprache bringen:

Wer **Schneestangen** mutwillig entfernt oder zerstört, macht sich strafbar, diese Sachbeschädigungen können zur Anzeige gebracht werden!

Solche „Aktionen“, gefährden nicht nur die Verursacher selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer bei einem plötzlichen Wintereinbruch.

Trotzdem: Wir wünschen Ihnen viele sonnige und unfallfreie Wintertage!

Winterdienst: Rückschnitt von Hecken, Sträucher und Bäumen

Zur bevorstehenden Winterzeit fordert der Markt Neubeuern nochmals alle Hauseigentümer, Grundstücksbesitzer und Kleingärtner auf, ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, welche die Benutzung und Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen und Wegen beeinträchtigen. Bitte bedenken Sie, dass der Schnee die Äste zusätzlich niederdrückt und das benötigte Lichtraumprofil dadurch oftmals nicht eingehalten werden kann.

Auch für die Winterdiensttätigkeit ist es entscheidend, dass die Verkehrs-

sicherheit von öffentlichen Wegen und Straßen nicht durch Bepflanzung beeinträchtigt ist.

Fußgänger müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Autofahrern wird besonders in Kurvenbereichen die Sicht behindert, da verkehrsrechtlich notwendige Lichtraumprofile durch diversen Pflanzenbewuchs eingeschränkt sind. Lichtraumprofile (4,5m über öffentlichen Verkehrsgrund) und Sichtdreiecke dürfen

nicht durch Bebauung, Bepflanzung usw. eingeschränkt werden. Sie dienen der Verkehrssicherheit und sind

auf jeden Fall freizuhalten. Hecken und Sträucher, die lediglich einen Abstand von 50 cm zur Grundstücksgrenze haben, dürfen eine Höhe von 2 m nicht überschreiten und sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden!

Außerdem weisen wir darauf hin, dass Sie bei eventuell anfallenden Schäden durch die in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragenden Hecken, Sträucher oder Bäume haftbar gemacht werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

Hinweis auf die Winterregelung an der Gras- und Staudendeponie

Bereits seit dem 25.11.2023 wurde wieder auf den Winterbetrieb umgestellt.

- Geöffnet ist die Gras- und Stauden-

deponie jetzt **nur noch freitags von 13.00 - 16.00 Uhr.**

Der Grüngutcontainer Nähe Sportplatz ist aber weiterhin zur Entsorgung

während der Wintermonate bereitgestellt. Wir bitten um Sauberkeit rund um den Container; Ablagerung nur in den Behältnissen, nicht davor!



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Vollversammlung mit 25 Jahr-Feier der EUREGIO Inntal

Unter dem Motto „Zusammenhalt ist wichtiger denn je“ beging die Euregio Inntal ihre diesjährige Vollversammlung und feierte 25 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit einer hochkarätigen Podiumsdiskussion im Premierenhaus der Festspiele in Erl. Zu Beginn der alljährlichen Vollversammlung freute sich Präsident Christoph Schneider über die zahlreichen TeilnehmerInnen. Rund 70 Mitglieder, darunter der Landtagsabgeordnete und 2. Bürgermeister der Stadt Rosenheim Daniel Artmann, der Landrat des Landkreises Rosenheim Otto Lederer, der stellvertretende Landrat des Landkreises Traunstein Sepp Konhäuser, der Bezirkshauptmann von Kufstein Dr. Christoph Platzgummer und der Bezirkshauptmann von Kitzbühel Dr. Michael Berger sowie BürgermeisterInnen der bayrischen und Tiroler Gemeinden waren gekommen. Darüber hinaus hieß Präsident Schneider die Tiroler EU-Abgeordnete und neue Präsidentin der Tiroler Wirtschaftskammer Barbara Thaler und den bayerischen Landtagsabgeordneten Sebastian Friesinger sowie die ehemaligen Euregio Präsidenten Franz Xaver Heinritz und Hubert Wildgruber willkommen.

Einen besonderen Dank sprach Präsident Christoph Schneider den Vertretern der Meine Volksbank-Raiffeisenbank EG und der Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling aus. Mit Hilfe des Sponsorings der beiden Banken konnte die Euregio Inntal zahlreiche Vorhaben fördern und Veranstaltungen ausrichten.

Bürgermeister von Erl Georg Aicher-Hechenberger erinnerte bei seiner Begrüßungsrede daran, dass Erl 1998 der Gründungsort der Euregio Inntal war.

Weiters betonte Martin Traxl von der Abteilung Landesentwicklung und EU Regionalentwicklung die Bedeutung der Euregio Inntal für die Stärkung der Zusammenarbeit Bayern und Tirol.

Anschließend berichteten Präsident Christoph Schneider und die Geschäftsführerin Esther Jennings über



die zahlreichen Aktivitäten und grenzüberschreitenden Projekte der letzten 12 Monate.

Beispielhaft wurden dabei die Europatage in Kufstein und Kiefersfelden, die Neugründung des Euregio Orchesters und das grenzüberschreitende Business Speeddating genannt.

Auch in Sachen grenzüberschreitender ÖPNV konnte die Euregio Inntal Erfolge mit der Ausweitung des Klimatickets Tirol bis Oberaudorf vorweisen, nicht zuletzt auch wegen der engen Kooperation mit der Genossenschaft Kufstein Mobil.

Vorstand und Geschäftsführung wurden nach dem Bericht des Kassiers Walter J. Mayr und der Rechnungsprüfer von der VV entlastet.

Ein weiterer schöner Höhepunkt des Tages war die Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Rosenheim durch den 2. Bürgermeister Daniel Artmann an den Ehrenpräsidenten und Mitgründer der Euregio Prof. Walter J. Mayr für dessen herausragendes Engagement für den Euregio Inntal Raum.

25 Jahre Euregio Inntal und eine spannende Podiumsdiskussion

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums fand dann zur Frage „Quo Vadis Europa“ eine Podiumsdiskussion statt, mit namhaften Persönlichkeiten wie die EU-Abgeordnete Barbara Thaler,

dem bayrische Landtagsabgeordneten Daniel Artmann und dem Vorstand der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen des Amtes der Tiroler Landesregierung Simon Lochmann sowie dem Euregio Präsidenten Christoph Schneider. Die Diskussion wurde von dem bayerischen Radiomoderator Andreas Nickl (Radio Charivari) moderiert.

Die Podiumsdiskussion bot einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen und Chancen, mit denen die Europäische Union konfrontiert ist. Die hochkarätigen TeilnehmerInnen brachten Perspektiven von europäischer, nationaler, regionaler und kommunaler Ebene ein, was die Bedeutung der EU verdeutlichte. Einig waren sich die teilnehmenden Diskutanten dabei, dass viele Errungenschaften und Werte, die durch die Europäische Einigung erreicht wurden, leider in der Bevölkerung als zu selbstverständlich gelten. Ein Rechtsruck und eine drohende soziale Instabilität wären derzeit wahrnehmbar. Präsident Christoph Schneider schloss deshalb den offiziellen Teil der Veranstaltung mit mahnenden Worten: Im Hinblick auf die Wahlen des Europäischen Parlaments rief er zur gemeinsamen Verantwortung der politischen Ebenen auf und forderte in bewegten Zeiten einen größeren Zusammenhalt zwischen diesen.

Mit einem geselligen Empfang mit Mu-

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



sikbegleitung und einer Abordnung des Euregio Inntal Orchesters endete die Veranstaltung.

Zitate:

Euregio Präsident Christoph Schneider

„Mit Blick auf die vielen europäischen Staaten, die mit ähnlichen politischen

und antieuropäischen Strömungen zu kämpfen haben, spüre ich im Hinblick auf die Wahlen des europäischen Parlaments im nächsten Jahr für unsere Institution mit seinen zahlreichen Mitgliedern und Freunden eine außerordentliche Verantwortung: Nur ein durch die Europäische Union gefestigter und starker Kontinent wird uns glo-

bal wettbewerbsfähig halten. Deshalb müssen wir mit unserer EUREGIO in unseren Landkreisen und Bezirken für den europäischen Gedanken werben. Wir müssen klar ersichtlich aufzeigen welche Vorteile und Errungenschaft die Menschen aufgrund eines starken Europas tagtäglich erleben dürfen.

Hilfen für Familien bei Trennung und Scheidung Angebote der Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle

„Wir haben uns getrennt. Wie kann ich meine Kinder jetzt gut unterstützen?“

Mit dieser Frage kommen viele Väter und Mütter zu uns in die Beratungsstelle. Während und nach einer Trennung ist die Beziehung der Eltern selbstverständlich oft noch sehr belastet und angespannt. Gleichzeitig muss vieles miteinander geklärt werden. Eltern wollen gerade jetzt gut für ihre Kinder da sein.

Wir besprechen mit Ihnen **als Mutter oder Vater**, was in der gegenwärtigen Situation für Ihre Kinder wichtig ist, zum Beispiel:

- Was brauchen die Kinder jetzt?
- Wie kann ich meinem Kind bei aller Veränderung Sicherheit geben?
- Wie kann eine bessere Kommunikation mit dem anderen Elternteil gelingen?

Diese und andere wichtige Fragen sind auch Thema bei unserem **Kurs „Kinder im Blick“** (www.kinder-imblick.de). In dem Gruppenangebot für Elternteile bekommen Sie wichtige Informationen und haben die Möglichkeit, Gelerntes praktisch auszuprobieren und sich mit Müttern und Vätern in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Wenn Sie als **getrennte Eltern gemeinsam** zu uns kommen, helfen wir Ihnen, auf neutralem Boden wieder gut

miteinander ins Gespräch zu kommen und Themen zu klären. Häufig wünschen sich Eltern beispielsweise Unterstützung bei der Umgangsregelung.

Wichtig ist oft auch, dass die **Kinder oder Jugendlichen** jemanden außerhalb der Familie „zum Reden“ haben. Wir bieten Unterstützung für einzelne Kinder und Jugendliche oder für die Geschwister gemeinsam an.

Ein- bis zweimal im Jahr findet unsere **Kindergruppe** statt. Hier erleben die Kinder, dass sie „nicht die einzigen sind“. Sie haben Freude miteinander und können im geschützten Rahmen ihre Gedanken und Gefühle bzgl. der Trennung ihrer Eltern ausdrücken und Fragen stellen. Sie werden in ihrem Selbstwert gestärkt und unterstützt, für sie schwierige Situationen zu bewältigen.

Uns ist es wichtig, dass Sie von uns die Unterstützung bekommen, die zu Ihnen und Ihrer Familiensituation passt, und beraten Sie dazu gern. Die Beratung bei uns ist kostenfrei und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Bei Interesse melden Sie sich entweder im Sekretariat unter 08031-203740 oder per E-Mail direkt bei uns Beraterinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Barbara Hartlieb-Janker
Inken Sievers
barbara.hartlieb-janker@caritasmuenchen.org
inken.sievers@caritasmuenchen.org



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024 ab sofort möglich 10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten

auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter

www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Februar 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

#HeimatErleben2024 - Regionaler Schülerwettbewerb des Landkreises und der Stadt Rosenheim

Das Kulturreferat des Landkreises Rosenheim und das Stadtarchiv Rosenheim laden Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen herzlich zur Teilnahme am regionalen Wettbewerb #HeimatErleben2024 ein. Gesucht werden Einzel- und Gruppenprojekte mit Bezug zur Region des Landkreises und der Stadt Rosenheim.

Der Wettbewerb steht allen Schulfächern offen, darunter Geschichte, Biologie, Heimat- und Sachkunde, Sozialkunde, Deutsch, Erdkunde sowie anderen.

Begrüßt werden schriftliche Arbeiten ebenso wie Filme, Videos, Podcasts, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, Tagebücher oder Theaterstücke. Prämiert werden Projekte, die durch eine eigenständige und intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik überzeugen. Insbesondere wird dazu angeregt, bei der Erarbeitung von

Wettbewerbsbeiträgen die Unterstützung von lokalen und regionalen Archiven, Museen oder anderen Kulturinstitutionen in Anspruch zu nehmen. Wettbewerbsbeiträge müssen nicht exklusiv für den Wettbewerb erarbeitet werden - so können etwa bereits vorliegende Facharbeiten oder Ergebnisse von Projektwochen aus dem laufenden Schuljahr eingereicht werden. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 2.500 EUR in drei Kategorien vergeben:

1. Grundschulen und Förderzentren
2. Berufs-, Mittel-, Real- und Wirtschaftsschulensowiegymnasiale Grund- und Sekundarstufen
3. Gymnasiale Oberstufe und FOS/BOS

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ausschließlich über die Website des Stadtarchivs Rosenheim unter: www.stadtarchiv.de/schueler/schuelerwettbewerb-heimaterleben/. Dort

finden sich auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

Anmeldeschluss ist der 22. April 2024. Stadt und Landkreis Rosenheim freuen sich auf die Beteiligung möglichst vieler Schülerinnen und Schüler an #HeimatErleben2024.

Abgabeschluss
für Berichte, Termine
und Anzeigen:

25. Januar 2024

INOVA Werbeagentur
Telefon 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt – hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Vogel,
T 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Infos zum Jahresbeginn aus Ihrer Gemeindekasse

Auch heuer möchten wir mit Blick auf das neue Jahr 2024 die Gelegenheit nutzen, auf die bevorstehenden Abgaben (Steuern, Beiträge, etc.) hinzuweisen.

Mit der beigefügten Auflistung ist es uns vor allem ein Anliegen, Ihnen einen besseren Überblick über die *regelmäßig wiederkehrenden* Fälligkeiten zu geben und Sie dadurch vor unnötigen Kosten durch evtl. Zahlungsverzögerungen etc. zu bewahren.

Ihre Übersicht zu den Abgaben im Jahr 2024

Abgabeart:	Zahlungsrhythmus:	Fälligkeiten:	Woraus entnehme ich den aktuellen Betrag:
Gewerbesteuer	quartalsmäßig	jeweils zum: 15.02.2024 15.05.2024 15.08.2024 15.11.2024	Gewerbesteuerbescheid
Grundsteuer			Grundsteuerbescheid
Müllgebühr			Bescheid über Müllgebühr
Wasser- und Kanalabschlag			Wasser- und Abwassergebührenbescheid

Hundesteuer	jährlich	15.05.2024	Hundesteuerbescheid
Kurbeitrag		15.11.2024	Kurbeitragsbescheid
Pacht		15.11.2024	Bescheid über Pacht
Verbesserungsbeitrag	individuell	individuell	Verbesserungsbeitragsbescheide

Die genauen Beträge können Sie den genannten Bescheiden entnehmen. In der Regel erhalten Sie jedes Jahr einen neuen Bescheid. Ausgenommen hiervon sind jedoch die Bescheide für Grundsteuer sowie Müllgebühren, welche auch weiterhin für die Folgejahre gelten, sofern keine Änderungen einen neuen Bescheid erfordern. Vor allem gilt dies für den Verbesserungsbeitrag. Hierbei sind die Zahlungsziele und die jeweiligen Raten so individuell, dass wir nochmals ganz besonders auf den Inhalt Ihrer Bescheide verweisen möchten. Insbesondere möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass der Verbesserungsbeitrag nicht per Lastschrift eingezogen werden kann.

Bescheide, die im laufenden Jahr auf Grund von Neufestsetzungen, Änderungen etc. erlassen werden, können im Einzelfall auch abweichende Fälligkeiten enthalten. Sollten Sie inhaltliche Fragen zu Ihrem Bescheid oder zur Höhe der Beträge haben, wenden Sie sich zur Klärung bitte direkt an Herrn Niederthanner.

Bitte achten Sie darauf, die Zahlungen rechtzeitig zu tätigen, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Gerne informieren wir Sie darüber und lassen Ihnen auf Wunsch die entsprechenden Unterlagen zukommen. Den Vordruck finden Sie außerdem im Bereich „**Bürgerservice online**“ auf unserer Internetseite www.kulturdorf-neubeuern.de.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 08035/8784-18 (Herr Grießenböck) oder 08035/8784-27 (Frau Pirchmoser) an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kasse@neubeuern.org.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Stellenangebote

Der Markt Neubeuern mit ca. 4.300 Einwohnern, südlicher Landkreis Rosenheim, im schönen Inntal gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für die Kläranlage (m/w/d)

Darauf können Sie sich freuen:

- Betreuung aller technischen Abwassereinrichtungen der Kläranlage, Kanalnetz und Pumpwerken
- Vorbereitung und Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Betriebseinrichtungen
- Laboruntersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung

Das zeichnet Sie aus:

- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder
- abgeschlossene Ausbildung zum Schlosser / Metallbauer / Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik / Elektriker oder Elektroniker (m/w/d)
- Bereitschaft zu regelmäßige Wochenenddienste im Wechsel
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B / BE

Das können wir Ihnen bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Arbeit in einem mit modernster Technik ausgestatteten Klärwerk
- ein vielfältiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen und somit individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- ein motiviertes sowie kollegiales Team
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Zukunftssicherung (Betriebsrente)
- Zahlung von Zeit- u. Überstundenzuschlägen sowie Rufbereitschaftsdiensten
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Arbeitskleidung wird gestellt

Ferner suchen wir

Fachkraft (m/w/d) für den Gemeindekindergarten "Zwergerlbürg"

Darauf können Sie sich freuen:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team
- ausreichend Verfügungszeit, Teamtage und Fortbildungen

Das zeichnet Sie aus:

- eine Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in
- Sie haben viel Spaß und Freude am täglichen Umgang mit Kindern
- Sie sind zuverlässig, belastbar und verlieren nicht Ihren Humor

Das können wir Ihnen bieten:

- Wohnmöglichkeit in einer Mitarbeiter-Wohngemeinschaft (Erstbezug)
- mind. 35 Stunden pro Woche, 30 Tage Urlaub sowie 2 Regenerationstage im Kalenderjahr
- ein befristetes Arbeitsverhältnis (Elternzeitvertretung) mit Aussicht auf unbefristete Übernahme
- eine leistungsgerechte Bezahlung (Entgeltgruppe S 8a TVöD)
- mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Erfolgsprämie, Zukunftssicherung (Betriebsrente)

Schwerbehinderte Menschen werden bei wesentlich gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern Frau Bayer (Personalleitung, Tel. 08035/878414) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Veranstaltungen Oktober - Dezember 2023

08. bis 17. Dezember 2023

Weihnachtsausstellung mit Kunstkaufhaus des Künstlerkreises Neubeuern, Galerie am Markt

05. Januar 2024, 19 Uhr

Krönungsball, Beurer Halle

07. Januar 2024, 14 Uhr

Kinderkrönungsball, Beurer Hof

14. - 28. Januar 2024

Ausstellung Künstlerkreis Neubeuern im alten Feuerwehrgerätehaus, (Irlachstr. 5) in Bad Aibling

20. Januar 2024, 20 Uhr

Feuerwehrball, Beurer Hof

20. Januar 2024, 20 Uhr

Schlosskonzert: Minguet Quartett und Matthias Schorn (Klavier)

26. Januar 2024, 17 Uhr

Teenie Fasching, Beurer Hof

02. Februar 2024, 20 Uhr

Sportlerball, Beurer Halle

03. Februar 2024, 13 Uhr

Kinderfasching, Beurer Halle

04. Februar 2024, 14 Uhr

Faschingszug, Marktplatz

04. Februar 2024, 19 Uhr

Hofball, Beurer Halle

06. Februar 2024, 14 Uhr

Weiberkranz, Beurer Hof

10. Februar 2024, 20 Uhr

Schlosskonzert: Alexander Krichel (Klavier)

13. Februar 2024, 15 Uhr

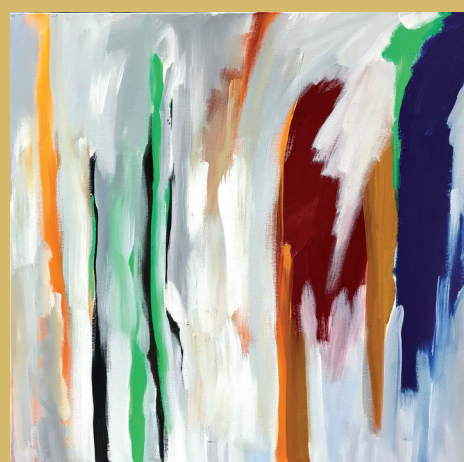
Kinderkehrhaus, Beurer Hof

13. Februar 2024, 19 Uhr

Kehraus, Beurer Hof

16. Februar - 03. März 2024

Ausstellung Bri Oppel und Elisabeth Schmäling, Galerie am Markt



Galerie am Markt

Vom 16. Februar bis zum 03. März 2024 ist in der Galerie am Marktplatz 4 in Neubeuern eine Ausstellung von **Bri Oppel** und ihrem Gast, **Elisabeth Schmäling** zu sehen.

Beide Malerinnen arbeiten abstrakt in Öl, Acryl oder Gouache auf Leinwand und laden dazu ein, mit ihnen Farben, Bewegung und innere Gestimmtheit zu erforschen.

Die Vernissage findet statt am Freitag, 16. Februar um 19 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag von 17 - 20 Uhr
Samstag von 11 - 19 Uhr
Sonntag von 11 - 19 Uhr

Schlosskonzerte am 20. Januar und 10. Februar

Am 20. Januar gastieren das **Minguet Quartett** und der **Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker Matthias Schorn** im Festsaal von Schloss Neubeuern.

Neben dem unergründlichen Klarinettenquintett von Brahms können sich die Zuhörer auch auf Streichquartette von Josef Haydn und Ludwig van Beethoven freuen.

Am 10. Februar konzertiert dann Alexander **Krichel am Klavier**. Der Künstler präsentiert einen beziehungsreichen Abend mit hochromantischen und virtuos barocken Werken. Neben Stücken von Georg Friedrich Händel und Johannes Brahms kommt auch ein Werk von Sergei Rachmaninoff zur Aufführung.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Anne Hesselmann unter Tel. 08035/3664 sowie unter www.muenchenticket.de. Die Abendkasse hat ab 19:30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den Schlosskonzerten finden Sie unter www.konzerte-schloss-neubeuern.de oder unter info@konzerte-schloss-neubeuern.de

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Kostenlose Ausleihe in der Gemeindebücherei



Die Gästeinformation und die Gemeindebücherei sind vom 22.12.2023 bis einschließlich 08.01.2024 geschlossen.

Dank der zahlreichen Bücherspenden umfasst die Neubeurer Gemeindebücherei, die am Marktplatz 4 untergebracht ist, mittlerweile zahlreiche Bücher. Darunter sind u.a. Werke von bekannten Autoren wie Dan Brown, Ken Follett, John Grisham, Stephen King, Stig Larsson oder auch Charlotte Link zu finden. Aber auch für die Kinder und Jugendlichen besteht mittlerweile ein ausgebautes und umfangreicheres Angebot zur Verfügung. Ausleihzeiten sind von Oktober bis März am Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie auf Anfrage (Tel. 08035/2165). Von April bis September können Bücher am Montag sowie von Mittwoch bis Freitag von 10 bis 14 Uhr ausgeliehen werden.

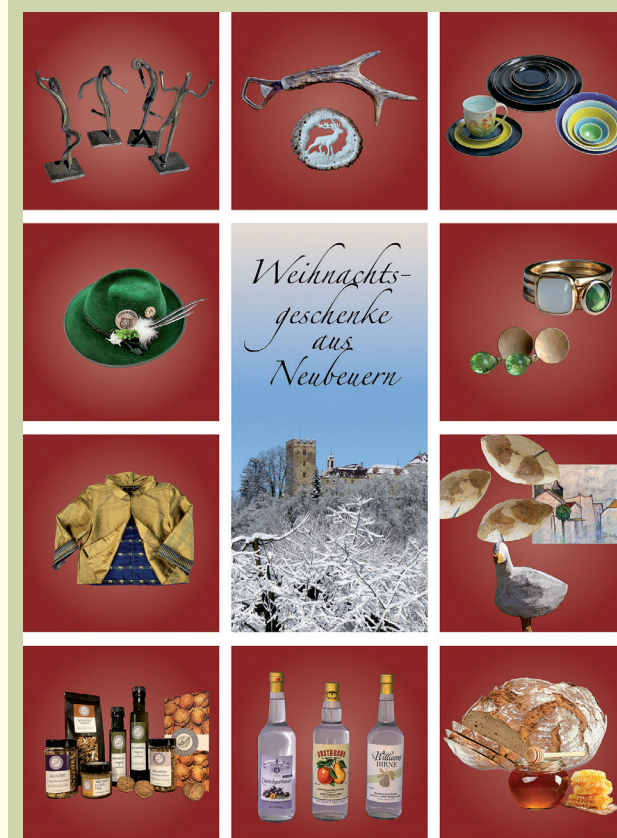
Die Ausleihe für alle Bücher ist kostenlos!

Weihnachtsgeschenke aus Neubeuern

Das Motto „Nehmen Sie etwas mit aus Neubeuern“ steht für regionale Qualität.

In Neubeuern stellen wir Produkte her, die eine hohe Qualität ausweisen, gut schmecken, gesund sind und nicht zuletzt die Möglichkeit bieten auch den Lieben zuhause etwas mitzubringen.

Neben den landwirtschaftlichen Direktvermarktern gibt es zudem noch zahlreiche weitere Betriebe in unserem schönen Ort, die kleine und große Mitbringsel für Weihnachten anbieten. Verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Spaziergang durch die schöne Landschaft des Genusswanderwegs und genießen Sie die abendliche Weihnachtsbeleuchtung am historischen Marktplatz.



Michael Fichtner

Gästeinformation Markt Neubeuern
Marktplatz 4
83115 Neubeuern
Tel.:08035 2165 - info@neubeuern.de



Öffnungszeiten der Gästeinformation

Bis zum 31. März ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet.